

UNIVERSALEMPFÄNGER

Bedienungs- und Installationsanleitung

Allgemeines

Der Universalempfänger erlaubt eine extreme Vielseitigkeit in Bezug auf Neuinstallationen und jene bereits existierenden. Seine Flexibilität ermöglicht in einem einzigen Empfänger die Speicherung von Handsendern verschiedener Herkunft, wie beispielsweise mit Fix- oder Rolling Code oder auch mit verschiedenen Frequenzen. Der Empfänger ermöglicht auch größtenteils Installationen zu vereinigen oder auch kaputte Handsender durch neue zu ersetzen ohne die bereits existierenden Sender zu überschreiben und garantiert folglich eine verbesserte Bedienungskontinuität und Benutzerfreundlichkeit.

Technische Daten

Versorgung: von 12 VAC – 24 VAC, von 12 VDC – 24 VDC

Relaiskontakte: 2A-120 VAC/ 2A-24VDC, 5A-250 VAC/ 5A-30 VDC

Max. speicherbare Codes: 400

Man beachte: Jede Handsendertaste entspricht einem Code. Folglich ist zu berücksichtigen, dass ein Handsender mit 4 Tasten in 4 verschiedenen Positionen gespeichert wird. Handsender mit Fixcode besitzen gleichwertige Codierungen, wodurch nur eine einmalige Speicherung notwendig ist um die Funktion aller zu gewährleisten.

Programmierung

Die Programmierung des Empfängers ermöglicht einen Handsender an einem Empfängerausgang aufzunehmen.

Um die Programmierung vorzunehmen muss die Taste P gedrückt werden. Es leuchtet die zum Ausgang gehörige LED. Durch wiederholtes Drücken der Taste P kann der gewünschte Ausgang ausgewählt werden, bevor der Speichervorgang ausgeführt wird. Nachdem der gewünschte Ausgang gewählt wurde, muss die zu speichernde Handsendertaste gedrückt gehalten werden von ca. 30cm nähert man sich langsam dem Empfänger bis die Speicherung abgeschlossen ist und alle LED für eine halbe Sekunde leuchten. Am besten mit gedrückten Handsender von 50 cm langsam dem Funkempfänger nähern.

Die LED-Signale, welche während der Speicherungsphase auftreten können sind:

Blinkendes Relais-LED

Man befindet sich in der Speicherungsphase und die gedrückte Handsendertaste wird mit dem Relais, dessen LED blinkt, verbunden. In dieser Phase muss man die Taste gedrückt halten und den Handsender möglichst ruhig halten.

2-mal langsam blinkendes Relais-LED

Hierbei handelt es sich bei der einzuspeichernden Taste um einen HCS, welcher einen SEED benötigt oder um einen unbekanntes HCS. Das Relais-LED bleibt zuerst unverändert und beginnt daraufhin 2-mal zu blinken. Wenn der Handsender den SEED übermitteln kann, muss dies an diesem Punkt gemacht werden. Wenn der Handsender unbekannt ist oder die Möglichkeit den SEED zu übermitteln nicht besteht, muss die zu speichernde Taste weiterhin gedrückt werden, wodurch sie als fixer HCS gespeichert wird. Die Taste muss gedrückt gehalten werden bis die Speicherung erfolgreich war.

Alle LED leuchten

Übergangsphase. Die Speicherung ist erfolgreich beendet. Die Handsendertaste kann losgelassen werden.

Nachfolgend wird der gespeicherte Handsendertyp dargestellt.

LED 1	LED 2	LED 3	LED 4	Beschreibung
EIN/ON	AUS/OFF	BLINKEN	AUS/OFF	Anzahl des Blinkens gibt den soeben gespeicherten Handsendertyp an

1-mal Blinken: Handsender wird so gespeichert wie er registriert wurde.

2-mal Blinken: Handsender wird als HCS-Rolling gespeichert.

3-mal Blinken: Handsender wird als fixer HCS gespeichert.

fixes Einschalten: programmierte Fernbedienung mit New Why Evo Code (extra Handsender notwendig FH-SI1.43C-4)

Entfernen/Löschen

Um eine gespeicherte Handsendertaste zu löschen muss die Taste P gedrückt werden und während die zum Relais gehörige LED blinkt (man befindet sich in der Programmierungsphase) muss die Taste S gedrückt werden. In diesem Betriebsmodus leuchten alle LED des Empfängers: man befindet sich in der Lösungsphase. In diesem Betriebsmodus muss jene Handsendertaste, die gelöscht werden soll, gedrückt gehalten werden, bis sich alle LEDs wieder ausschalten. Die gespeicherte Handsendertaste wurde erfolgreich entfernt.

Zurücksetzen des Funkempfängers (Löschen)

Um den Funkempfänger auf Werkseinstellungen zurückzusetzen muss folgendermaßen vorgegangen werden:

1. Die Tasten P und S für 10 Sekunden gedrückt halten.
2. Die Tasten auslassen wenn alle LED schnell zu blinken beginnen.

Die LED können hierbei folgende Signale aufweisen:

ALLE LED BLINKEN SCHNELL

Die Zurücksetzung des Funkempfängers ist im Gange und die Tasten S und P können wieder ausgelassen werden. Wenn der Vorgang abgeschlossen ist schalten sich alle LEDs aus.

Verwendung von Ausgangsfunktionen

Die Ausgänge des Funkempfängers können in vier verschiedenen Funktionsmöglichkeiten programmiert werden: ON/OFF, Impuls, Timer (Sekunden), Timer (Minuten).

Die vier verschiedenen Funktionen können zu jeder Zeit ausgewählt und konfiguriert werden.

Es muss die Taste S gedrückt werden um in den Betriebsmodus der verschiedenen Funktionen zu gelangen. Die zum Ausgang gehörige LED wird abhängig vom programmierten Modus blinken. Die Taste P muss gedrückt werden um zwischen den verschiedenen Funktionsmodus zu wechseln. Um den darauffolgenden Ausgang auszuwählen muss die Taste S gedrückt werden bis der Modus der Ausgangskonfiguration beendet ist. Man muss den Konfigurationsmodus immer durch Drücken der Taste S beenden um auch die angelegten Einstellungen zu speichern.

Laut Standardeinstellungen sind die Ausgänge des Funkempfängers im Impuls-Modus konfiguriert. Das Drücken der Taste P um die Einstellungen bezüglich der Modi zu verändern erfolgt in folgender Reihenfolge: ON/OFF → Impuls → Timer (Sekunden) → Timer (Minuten) → ON/OFF.

Das nachfolgende Drücken der Taste P erfolgt im Zyklus zwischen den einzelnen Konfigurationsmöglichkeiten.

1-mal Blinken:	Modus ON/OFF		
2-mal Blinken:	Modus IMPULS		
3-mal Blinken:	Modus TIMER (Sekunden)		
4-mal Blinken	Modus TIMER (Minuten)		

Modus ON/OFF

In diesem Modus ist der Ausgang bistabil. Bei einmaligem Drücken der Handsendertaste ist der Ausgang des Funkempfängers geschlossen, bei einem weiteren Drücken der Handsendertaste ist er geöffnet. Dieser Ausgangsstatus bleibt so lange erhalten, bis die Taste irgendeines passenden/angelernten Handsenders gedrückt wird.

Achtung: Bei Abtrennung der Stromversorgung wird der Ausgang geöffnet.

Modus IMPULS

In diesem Modus bleibt bei gehaltenem Drücken der Handsendertaste das Relais des Ausgangs so lange aktiv bis die Taste losgelassen wird.

Achtung: Eventuelle Empfangsschwierigkeiten können den Ausgang deaktivieren, auch wenn die Handsendertaste durchgehend gedrückt wird.

Modus TIMER (Sekunden)

In diesem Modus ist es möglich eine Zeitspanne in Sekunden einzustellen, wobei nach Ablauf dieser Zeit Ausgang deaktiviert wird. Wenn keine anderen Einstellungen getroffen werden beträgt die Standardkonfiguration für den Timer 30 Sekunden.

Achtung: Der Timer wird jedes Mal, wenn die Handsendertaste gedrückt wird, wieder auf den Beginn zurückgesetzt.

Modus TIMER (Minuten)

In diesem Modus ist es möglich eine Zeitspanne in Minuten einzustellen, nach welcher der Ausgang wieder deaktiviert wird.

TIMER Einstellungen

Wenn einer der Modi TIMER (Sekunden) oder TIMER (Minuten) ausgewählt wurde, kann die Zeitspanne folgendermaßen geändert werden:

1. Während man sich im Modus TIMER (Sekunden/Minuten) befindet muss die Taste 5 für circa 2 Sekunden gedrückt werden, wonach ein regelmäßiges Blinken von etwa einem Blinken pro Sekunden auftreten soll.
2. Die Taste 5 gedrückt halten und die gewünschte Zeit einzustellen, wobei die Anzahl des Blinken in Relation zur gewünschten Anzahl an Sekunden oder Minuten gezählt werden sollte (z.B. man zählt 3-mal Blinken für 3 Sekunden bzw. Minuten)
3. Nachdem die richtige Anzahl des Blinkens abgezählt wurde kann die gedrückte Taste 5 wieder losgelassen werden.

Jumper Funktion

Aktuell ist ein Jumper verfügbar, welcher die Funktion des Funkempfängers folgendermaßen modifiziert:

(P5) – Jumper FIXE FREQUENZ (wird nicht empfohlen)

Wenn der Jumper 5 eingesetzt wird, kann man nur eine Frequenz bedienen. Wenn ein Handsender mit einer anderen Frequenz nicht funktioniert, erscheint das Signal außerhalb fixer Frequenz.

Fehlermeldungen/-signale

Die Fehlersignale unterscheiden sich von den normalen Signalen, da die zu Relais 1 und Relais 2 zugehörigen LEDs durchgehend leuchten. Wenn dies auftritt, sollten die Signale der anderen beiden LEDs mit der unten angeführten Tabelle abgeglichen werden um so die Art des auftretenden Fehlers identifizieren zu können.

LED 1	LED 2	LED 3	LED 4	Beschreibung
EIN/ON	EIN/ON	BLINKEN	AUS/OFF	AUSSERHALB FIXER FREQUENZ
EIN/ON	EIN/ON	BLINKEN	EIN/ON	CODE NICHT GEFUNDEN
EIN/ON	EIN/ON	EIN/ON	BLINKEN	CODE-VEKTOR VOLL
EIN/ON	EIN/ON	AUS/OFF	BLINKEN	FREQUENZ-VEKTOR VOLL

AUSSERHALB FIXER FREQUENZ

Der Jumper P5 für den Modus FIXE FREQUENZ ist eingesetzt und es wird versucht eine Handsendertaste zu speichern, dessen Frequenz von der für den der Funkempfänger blockiert ist abweicht.

CODE NICHT GEFUNDEN

Man ist dabei einen Handsender zu löschen, wobei in diesem Fall der zu löschende Handsender nicht im Funkempfänger gespeichert ist oder nicht korrekt empfangen wurde. Eventuell den gewünschten Vorgang wiederholen.

CODE-SPEICHER VOLL

Man versucht einen neuen Handsender einzulernen, wobei jedoch der Speicher des Funkempfängers bereits voll ist. Man muss einen nicht verwendeten Handsender aus dem Speicher löschen und den Vorgang wiederholen.

FREQUENZ-SPEICHER VOLL

Man versucht einen neuen Handsender einzulernen, dessen Frequenz von den bereits zuvor eingespeicherten Handsendern abweicht. Da jedoch die Speicherkapazität des Funkempfängers in Bezug auf verschiedene Frequenzen begrenzt ist, ist es in diesem Fall nicht möglich den Handsender zusätzlich einzuspeichern.

